

Abschluss von „Zukunftskonzept Kirchenräume“

31. März 2022

Heilig-Kreuz-Kirche, Bochumer Straße 115, 45886 Gelsenkirchen

Das von Baukultur Nordrhein-Westfalen und Partnern entwickelte Unterstützungsprogramm „Zukunftskonzept Kirchenräume“ findet nach über zweijähriger Durchführung seinen feierlichen Abschluss. Das Programm ist eines von drei Bausteinen des Projektes Zukunft – Kirchen – Räume.

Auf der Abschlussveranstaltung blicken wir gemeinsam auf das Programm zurück und stellen die acht Teilnehmerprojekte vor, deren Engagement gewürdigt wird. Daneben hinterfragen wir, inwieweit sich das theoretische Konzept dieser mehrstufigen Begleitung von der praktischen Umsetzung unterschieden hat, welche Herausforderungen es zu überwinden galt und welches Resümee die Projektinitiatoren ziehen. In einer Gesprächsrunde kommen Gäste zusammen, um ihre Beispiele und Perspektiven vorzustellen sowie von ihren eigenen Erfahrungen zu berichten.

Ausblick 2022

- Evaluierung des Unterstützungsprogramms „Zukunftskonzept Kirchenräume“
- Ausbau der Internetplattform www.zukunft-kirchen-raeume.de
- Veröffentlichung des Magazins zum Thema Kirchen von Baukultur Nordrhein-Westfalen im Herbst 2022
- Exkursion und Workshop im Rahmen des Evangelischen Kirchbautags 2022 in Köln (www.kirchbautag.de)
- Letzte Station der Ausstellung „Fluch und Segen. Kirchengebäude im Wandel“ von 11.7. bis 4.8.2022 in Pulheim, Kulturzentrum Abtei Brauweiler

Baukultur Nordrhein-Westfalen
Esther U. Heckmann
Leithestraße 33
45886 Gelsenkirchen

T 0209 40 24 41 – 21
F 0209 40 24 41 – 11
M e.heckmann@baukultur.nrw
www.baukultur.nrw

Zukunft – Kirchen – Räume ist ein Kooperationsprojekt von:

Unter Mitwirkung der (Erz-)Bistümer und Landeskirchen in Nordrhein-Westfalen, vertreten durch:



Architektenkammer
Nordrhein-Westfalen



Ingenieurkammer-Bau
Nordrhein-Westfalen



In Zusammenarbeit mit:

synergion
Stadtentwicklung • Sozialraum • Baukultur

Mit Unterstützung von:



Baukultur Nordrhein-Westfalen wird gefördert vom:

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Programm

Ab 16:15 Uhr – Einlass

16:40 Uhr und 17:15 Uhr – Führung durch die Heilig-Kreuz-Kirche
Edgar Krings, pbs architekten

Empfang mit Speisen und Getränken

Musik von Noah Reis-Ramma, Fabio Cimpeanu und Daniel Oetz-Salcines

18:00 Uhr – Begrüßung und Rückblick auf das Projekt

Fragen an

Peter Köddermann, Geschäftsführer Programm, Baukultur Nordrhein-Westfalen

Thomas Lennertz, Abteilungsleiter, Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen

18:55 Uhr – Das Unterstützungsprogramm

Fragen zum Zwischenfazit an

Esther Heckmann, Projektleiterin, Zukunft – Kirchen – Räume,
Baukultur Nordrhein-Westfalen

Jörg Beste, Geschäftsführer, synergon, Köln

19:15 Uhr – Würdigung der Projektgruppen

19:50 Uhr – Austausch (30 Minuten)

mit Speisen, Getränken und Musik

**20:30 Uhr – Moderierte Gesprächsrunde zu Umnutzungsprozessen –
Perspektiven und Erfahrungen (über)regional**

Podiumsteilnehmer*innen:

Dr. Ursula Kleefisch-Jobst, Kuratorin, Museum der Baukultur Nordrhein-Westfalen

Jörg Beste, Geschäftsführer, synergon, Köln

Thomas Tebruck, Arbeitsstelle für Immobilienentwicklung, Bistum Essen,
ImmobilienRaum

Elke Bergt, Leiterin Referat F3 Bau, „Aufgeschlossen. Ein neuer Typus Kirche“,
Evangelische Kirche in Mitteldeutschland (EKM)

Dennis Ewert, Co-Vorsitzender, MOFA Mannheims Ort für Architektur e. V.,
Veranstaltungsreihe: „Paul erfindet sich neu“

21:30 Uhr – Ausklang mit Imbiss & Musik

Moderation: Melanie Wielens